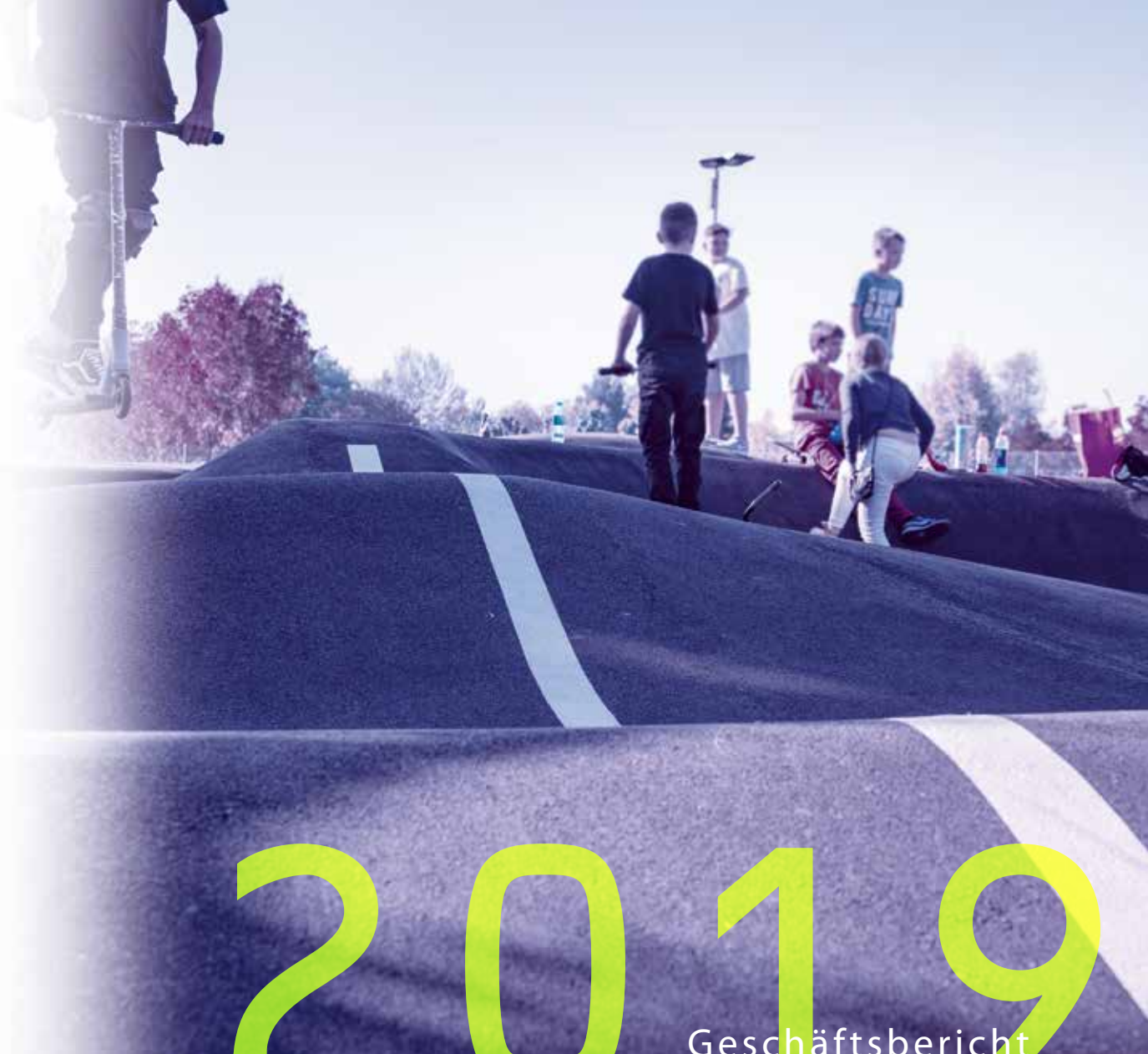


STADT OPFIKON



2019

Geschäftsbericht



Ein ICT-Projekt jagt das nächste
Mehr Ferien fürs Personal

Rollpark Opfikon – ein neuer Treffpunkt etabliert sich




Gemeinderat

10 parlamentarische Vorstösse behandelte der Gemeinderat. Darin zeigt sich auszugsweise die Vielfalt der parlamentarischen Arbeit:

- Einführung von Projekten zur Jugend-, Kunst- und Stadtbildförderung
- Klimanotstand
- Erweiterung Buslinie 781
- Zentralisierung der ICT der Stadt Opfikon
- Prävention gegen Rassismus
- Mehr Ferien fürs Personal – auch in Opfikon
- Vorläufiges Baumatorium für 5G-Antennen
- Erstellung Fuss- und Radwegbrücke über die Autobahn A1

Mit der Anpassung des Gemeindegesetzes ist der Organisationserlass Gemeinderat (aktuell Geschäftsordnung Gemeinderat) anzupassen. Für die Erarbeitung des Organisationserlasses wurde die „Spezialkommission Organisationserlass Gemeinderat“ eingesetzt. Die Spezialkommission setzt sich aus Mitgliedern des Büros und der Geschäftsprüfungskommission zusammen.

2019 im Überblick...

	Januar 19	Februar 19	März 19	April 19
Präsidiales	Mit gut 10'700 eingeleiteten Betreibungsverfahren musste im Berichtsjahr ein markanter Anstieg verzeichnet werden.		Die Stadtbibliothek ist bis auf den letzten Platz besetzt, denn der Schweizer Autor Thomas Meyer liest vor einem begeisterten Publikum begleitet von den Musikern der Musikschule Opfikon.	
Bau und Versorgung			Die Machbarkeitsstudie zur nachhaltigen Aufwertung der Stadtlandschaft und der Freiräume entlang der Glatt zwischen Dübendorf und Opfikon ("Fil Bleu Glatt") ist abgeschlossen und wird dem Kantonsrat zur Bewilligung eines Kredits eingereicht.	
Finanzen und Liegenschaften	Insgesamt werden 498 aktive Steuerauscheidungen mit anderen Gemeinden abgerechnet, welche zu CHF 9,1 Mio. Einnahmen führen.			Im Berichtsjahr werden 11'791 natürliche und 1'457 juristische Personen besteuert.
Gesundheit und Umwelt				146 Teilnehmende helfen mit im Pocket-Park Rohrstrasse, eine temporäre Spiellandschaft zu bauen und dadurch das Quartier aufzuwerten.
Bevölkerungsdienste				
Schule	Auf das neue Schuljahr hin müssen 52 neue Lehrkräfte eingestellt werden. Diese Stellenbesetzungen sind schwierig, da teilweise ein Mangel an Lehrpersonen besteht.	Die drei Ski- und Sportlager der Schule in den Sportferien sind komplett ausgebucht.		Die Schulpflege setzt sich mit der Umsetzung der Legislaturziele auseinander. Unter anderem werden gemeinsam andere Schulsysteme gesichtet und besucht.
Soziales	Zu Höchstzeiten werden 96 Personen in Notwohnungen oder -zimmern untergebracht.	Der Bereich Sozialberatung betreute 699 Sozialhilfefälle respektive 1'166 Personen.		

Stadtrat

Regierungsprogramm Der Stadtrat verabschiedete das ausgearbeitete Regierungsprogramm inklusive den Schwerpunkten und den strategischen Themen. Im März machte er das Regierungsprogramm 2018 – 2022 publik, stellte es dem Gemeinderat vor und beantwortete Fragen dazu.



An diversen Workshops setzte sich der Stadtrat daraufhin aktiv mit den Schwerpunkten und den strategischen Themen aus dem Regierungsprogramm auseinander. Im Juni wurde die Altersversorgung besprochen und Weichen für eine Strategie 2020 gelegt. Im Oktober wurde die Teilrevision der Bau- und Zonenordnung angegangen, wobei die Harmonisierung der Baubegriffe, Vorgaben des regionalen Richtplans sowie Änderungen aus der Praxis beraten wurden.

Mai 19

Juni 19

Juli 19

August 19

Der Regierungsrat beschliesst, für die 21- bis 49-Jährigen eine 5. Ferienwoche einzuführen. Diese Regelung wird auch für Mitarbeitende der Stadt Opfikon übernommen und der Stadtrat passt die Ausführungsbestimmungen zum Personalrecht an.

Die zweite und dritte Etappe des Ersatzes der ineffizienten Strassenbeleuchtung werden reibungslos umgesetzt. Erste Erfahrungen können nun gesammelt werden.

Der Brennpunkt 60+ im Frühling findet in Form eines Infomarktes statt. Rund 20 Institutionen stellen ihre altersspezifischen Angebote vor und man kann sich vor Ort bei kompetenten Fachpersonen informieren.

Das neue Tanklöschfahrzeug der Feuerwehr wird in Betrieb genommen und steht bis zum Jahresende 58-mal im Einsatz.

Die Zuweisungsquote von Menschen aus dem Asyl- und Flüchtlingsbereich beträgt im Berichtsjahr 0,6% und wird aufgrund der tiefen Gesuchzahlen lediglich zu 71% erfüllt.



Der Rasenplatz Nr. 3 der Sportanlage Au kann während vier Monaten nicht genutzt werden, da die Sickerschlitze erneuert werden.



Mit 247 zu erledigenden Fällen erreicht die Geschäftslast im Friedensrichteramt im Berichtsjahr einen neuen Höhepunkt.



Die Abfallbehälter auf dem Stadtgebiet werden durch verschiedene Modelle des Abfallhais ersetzt und nach einem Konzept neu verteilt.

Der Ausbau des Doppel-Kindergartens in der Überbauung ABZ wird fertiggestellt und nach den Sommerferien in Betrieb genommen.

Am 24. August, genau 50 Jahre nach dem Eröffnungsfest, feiert das Alterszentrum Gibeleich sein Jubiläumsfest mit einem musikalischen Feuerwerk.

Während dem Berichtsjahr laufen die Arbeiten der Totalsanierung am Frei- und Hallenbad Bruggwiesen auf Hochtouren und der Innenausbau schreitet in grossen Schritten voran.

Per Schuljahr 2019/20 werden zwei neue Kindergärten sowie fünf zusätzliche Primarklassen eröffnet.

Im Zusammenhang mit der neuen Gemeindeordnung diskutiert die Sozialbehörde an zwei Workshops über ihren weiteren Bestand und ihre zukünftige Rolle.

Das Jahr 2019 in Zahlen

Der separate, ausführliche Geschäftsbericht beinhaltet unter anderem eine grosse Fülle an statistischen Daten. Zum Beispiel:

35'100 Bibliotheksbesuchende können verzeichnet werden
25'568 Flugbewegungen über Opfikon wurden gezählt
20'889 Einwohnende haben ihren Wohnsitz in Opfikon
17'207 Steuerpflichtige verzeichnet das Steueramt
10'445 Wohnungen befinden sich im Stadtgebiet
9'305 Stimmberechtigte durften abstimmen
5'491 Tonnen Abfall wurden produziert
3'465 CHF betrug das Nettovermögen pro Einwohner
2'158 Schülerinnen und Schüler wurden an den Schulen unterrichtet
763 Teilnehmende profitieren vom Angebot „Familien in Bewegung“

703 Hunde waren gemeldet
625 Ausrückereinsätze verzeichnete die Stadtpolizei
458 Personen besuchten das diesjährige Open-Air-Filmfestival
328 Beschlüsse verabschiedete der Stadtrat
253 Personen wurde das Bürgerrecht der Stadt Opfikon verliehen
153 Einsätze verzeichnete die Feuerwehr. 23 davon betrafen Brandfälle
94 % beträgt der vom Gemeinderat festgelegte Steuerfuss
24 Sachgeschäfte behandelte der Gemeinderat an seinen 6 Sitzungen

September 19

Oktober 19

November 19

Dezember 19

In der Maschinenhalle im Dorfkern findet die erste "Stubete i dä Schüür" statt. Der vom Dorfverein Opfikon organisierte Anlass ist ein grosser Erfolg und lockt zahlreiche Volksmusikfreunde an.

Das Veloverleihsystem PubliBike wird gleichzeitig in Opfikon, Kloten, Dübendorf und Wallisellen eröffnet.

Im Planungsprozess der AIRPORT CITY wird an einem Entwicklungskonzept Verkehr und Freiraum sowie an einer Vertiefungsstudie Langsamverkehrsachse BIKE LINE gearbeitet.

In den sanierten Trakten A und C der Schulanlage Halden wird der Schulbetrieb aufgenommen.

Im Bereich der Integration werden neu Jugendliche und junge Erwachsene, die direkt aus dem Ausland nach Opfikon zuziehen, zu einem persönlichen Erstgespräch eingeladen. Bei dem Gespräch werden ihnen Informationen zu Deutschkursen und Bildungsmöglichkeiten vermittelt.

Mit Freude und Stolz nimmt die Schule Opfikon im Sommer einen Waldkindergarten in Betrieb.

Der neue Kindertreff findet jeden Mittwochnachmittag im Quartier Raum Rohr/Platten statt und lädt die Kinder dazu ein, dort ihre Freizeit zu verbringen, zu spielen und neue Freundschaften zu knüpfen.

Die Stadtpolizei nimmt während dem Berichtsjahr vor allem in der Nähe von Kindergärten und Schulanlagen äusserst notwendige Geschwindigkeitskontrollen vor.

Durch die SVA Zürich werden 567 Zusatzleistungsfälle geführt.

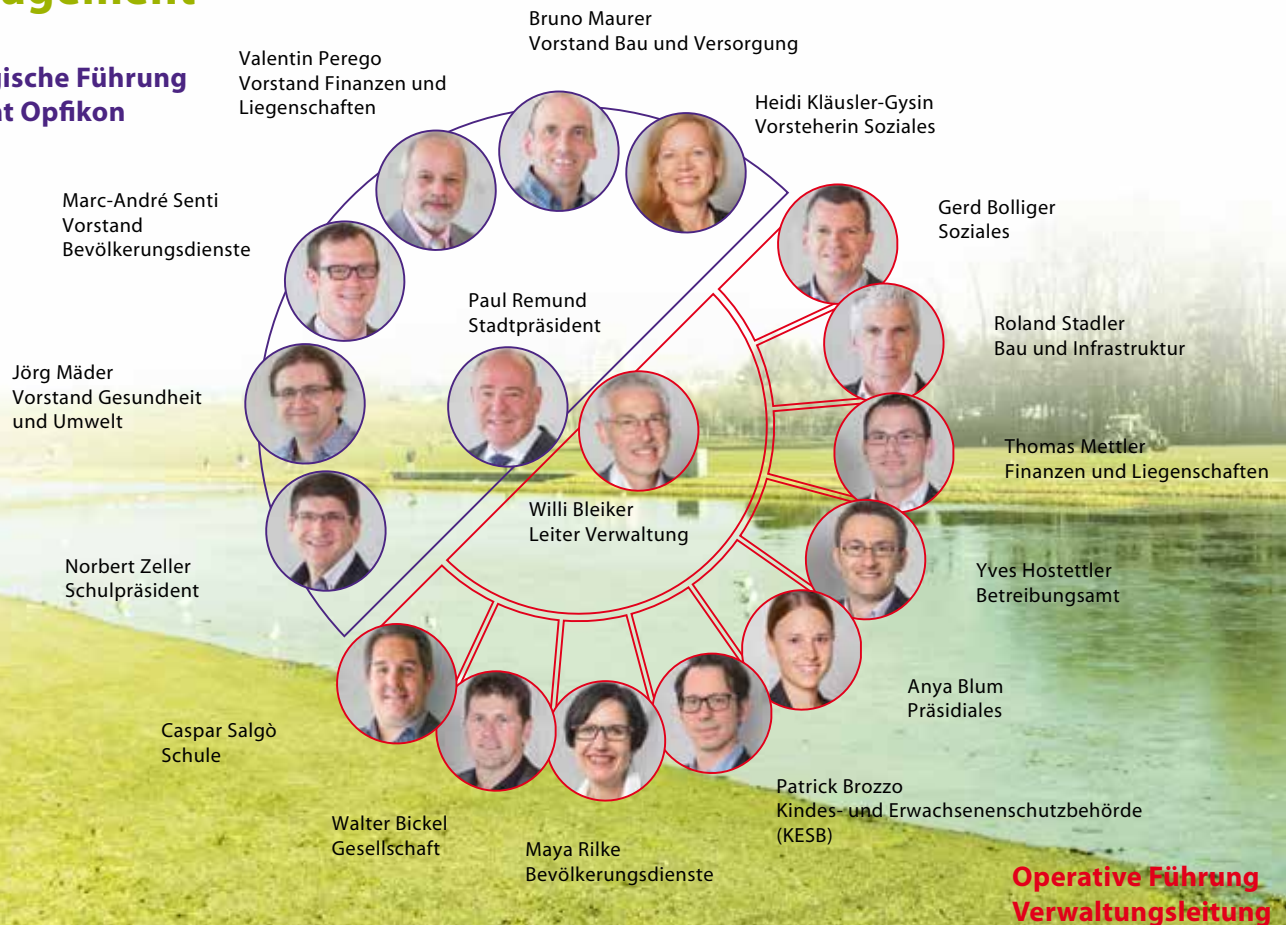
Die Erfolgsrechnung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 18,5 Mio. ab.



Seit dem Fahrplanwechsel verkehrt die Buslinie 768 von Montag bis Freitag neu zwischen 06.00 bis 09.00 Uhr im 7,5-Minuten-Takt nach Oerlikon.

Management

Strategische Führung Stadtrat Opfikon



Ein ICT-Projekt jagt das nächste

ICT kommt aus dem Englischen und steht für information and communications technology.

Der Bereich ICT der Stadt Opfikon plant, koordiniert und organisiert den Informatikmitteleinsatz innerhalb der Stadtverwaltung und stellt die leistungsfähige Arbeitsumgebung sicher, eine Aufgabe, die in der heutigen Zeit nicht mehr wegzudenken ist. Im Berichtsjahr standen einige Grossprojekte an, um die Leistungsfähigkeit der Stadtverwaltung aufrecht zu erhalten.

So wurden im Januar sämtliche PC und Bildschirme im Stadthaus und allen zehn Aussenstellen ersetzt. Die unter Windows 7 laufenden Tower-PC wurden grösstenteils durch Thin-Clients mit dem Betriebssystem Linux abgelöst. Ein solcher Thin-Client ist äusserst langlebig, weist keine beweglichen Teile auf und verbraucht, im Vergleich zu einem Tower-PC, 90% weniger Strom. Durch die Verwendung der vorhandenen Windows-Terminalserver Umgebung ist der Betrieb von Microsoft basierender Software auf diesen Linux-Geräten möglich.

Die fortschreitende Digitalisierung in allen Bereichen der Stadtverwaltung fordert von den Server-Systemen immer mehr Ressourcen. Aus diesem Grund mussten die Speicherkapazitäten der intern betriebenen Server im Frühjahr um rund 50% erweitert werden.

Im Spätsommer konnte zwecks Verbesserung des mobilen Arbeitens das flächendeckende WLAN realisiert werden. Dieses ermöglicht den Mitarbeitenden innerhalb der Räumlichkeiten der Stadtverwaltung den mobilen Zugriff auf ihre Daten. Dateien, die in der Geschäftsverwaltung-Software gespeichert sind, können unter Verwendung von Notebooks an Sitzungen abgerufen werden. Auf das Ausdrucken der benötigten Unterlagen kann so grösstenteils verzichtet werden.



Rollpark Opfikon – ein neuer Treffpunkt etabliert sich

Auf einem mobilen Pumptrack, der gemeinsam mit dem Quartiermobil im April auf dem Skateplatz Mettlen stand, konnte die Bevölkerung bereits vor dem dortigen Bau des sogenannten Pumptracks das Fahren auf der Hügellandschaft ausprobieren. Die Rundkurven oder asphaltierten Flächen mit aufeinanderfolgenden Wellen und Steilwandkurven sprechen Radfahrer, Skateboarder, Trottnettfahrer und Inlineskater aller Fähigkeits- und Altersstufen an.

Nach der Probephase führen dann im Sommer die Bagger auf. Spezialisten aus der Biker-Szene erstellten bei grosser Hitze innert kürzester Zeit den Pumptrack, der auf Initiative eines Einwohners ab 2018 gemeinsam von der Stadtplanung und der Abteilung Gesellschaft entwickelt wurde. Am 7. September wurde der neue Park zusammen mit vielen Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen mit einem fröhlichen Fest eingeweiht und der Bevölkerung übergeben.

Mit der Fertigstellung des Pumptracks drängte sich eine Neuausrichtung des Skateplatzes auf. Der Platz tritt neu unter dem Namen Rollpark Opfikon auf und soll fortan nicht nur Jugendlichen Raum zum Skaten bieten, sondern auch ein Treffpunkt für Kinder, Jugendliche und Erwachsene werden, der einen Bezug zu verschiedenen Rollsportarten und zur gesamten Stadt schafft.

Mit der Einweihung und der Überführung in den regulären Betrieb begann das eigentliche Wirken der Quartierarbeit. Gemeinsam mit motivierten Freiwilligen werden seit der Eröffnung eine Do-It-Yourself-Werkstatt und ein Kiosk betrieben. Eine Ausleihstation, bei der Skate- und Slalomboards, Trottnetts und Velos ausgeliehen werden können, sorgt zudem dafür, dass auch Ungeübte ohne viel Aufwand den Rollpark ausprobieren und nutzen können.



Opfikon, April 2020

Stadt Opfikon
Oberhauserstrasse 25
8152 Glattbrugg

Telefon: 044 829 81 11
stadtverwaltung@opfikon.ch
www.opfikon.ch

Stadt
Opfikon
**lebt und
bewegt**